

LITERATUR

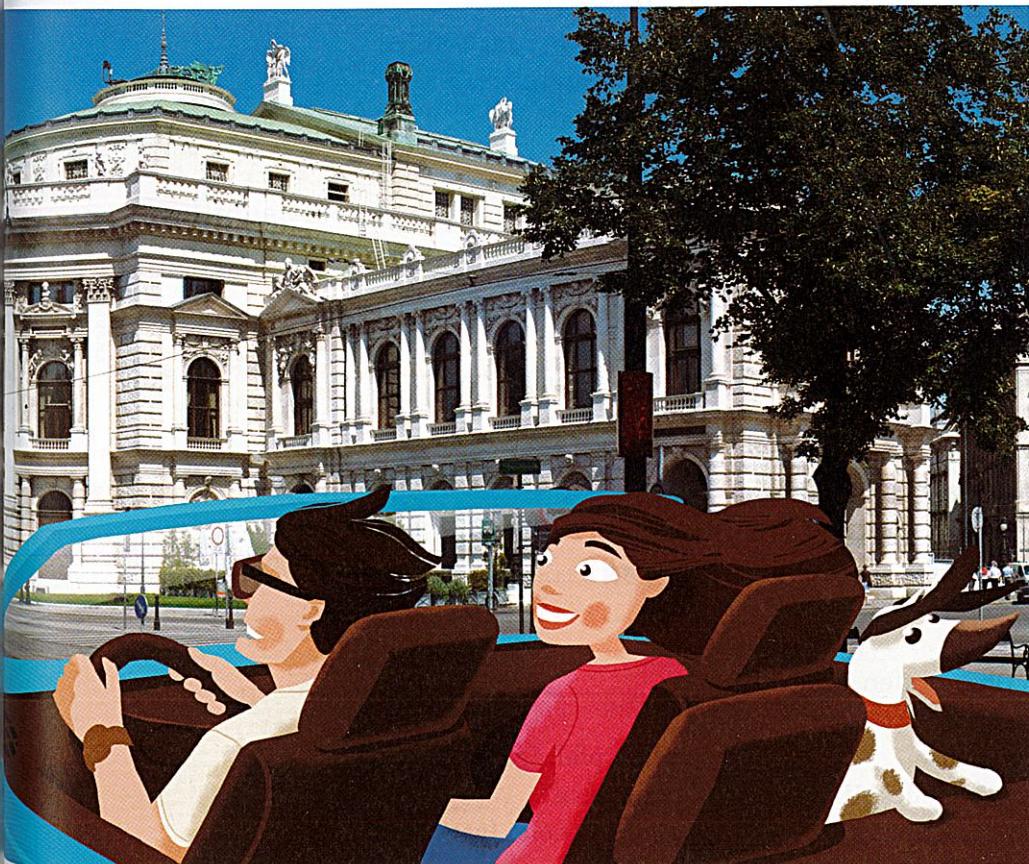
WIEDERSEHEN IN WIEN

Teil 3: Findest du Lisa wirklich schön?

„Nach rechts!“
„Anja, bitte!“
„Ich habe es aber auf dem Stadtplan gesehen.“
„Hier darf man nicht nach rechts fahren.“
„Warum nimmst du dann die Ringstraße?“
„So können wir noch ein Stück von Wien sehen, bevor die Party anfängt. Schau, rechts sind der Heldenplatz und die Hofburg, und dort ist schon das Burgtheater ...“
Aber Anja schaut nicht hinaus.
„Was ist los, Anja?“ fragt Paul.
„Nichts.“
Das ist los: Paul redet die ganze Zeit nur noch von Lisa.
„Was ist denn das?“, fragt Anja.
„Naja ... Blumen.“
„Für wen?“

Unterstreichen Sie die Adjektive

„Für Lisa natürlich.“
„Gefällt dir Lisa wirklich so gut?
„Ja, klar, ich finde sie sehr schön und auch nett.
Du nicht?“
„Ich weiß nicht, ich finde sie nicht so hübsch.“
„Was gefällt dir nicht an ihr?“
„Naja ... ihre Haare sind zu kurz.“
„Was? Zu kurz? Die sind genau richtig.“
„Und die Locken passen nicht zu ihr.“
„Ach was, die sind sehr schön.“
Herr Rossmann bellt.
„Siehst du, Herr Rossmann findet die Haare auch gut.“
„Herr Rossmann findet die Haare hässlich.“
Herr Rossmann bellt.
„Herr Rossmann sagt Nein.“
„Herr Rossmann sagt Ja.“



Sie kommen in die Walfischgasse. Paul parkt das Auto.
„Hier ist es schön“, sagt Paul.
„Eine Wohnung im ersten Bezirk – nicht schlecht ...“
„Ach was ...“
Herr Rossmann bellt.
„Ja, genau, gehen wir, Herr Rossmann!“
„Genau. Und vergiss deine Blumen nicht, Paul.“